

8. August 1933

Frau Professor Charlotte Berend-Corinth, Grand Hotel, Alassio,
Riviera, Italien.

Sehr verehrte Frau Professor,

Soeben erhalten wir Ihren Brief mit dem Poststempel des 7. August. Wir haben nun an Marzillier telegraphiert

"Verschiebet Verpackung und Absendung Corinthbilder
bis Weisung von uns"

Dies aus zwei Gründen. Einmal ist der Preis von Mk. 500.- übersetzt; nach unseren Erkundigungen kostet ein Wagen Berlin-Zürich wenig mehr als Mk. 300.-; für das Einpacken kann er nicht Mk. 200 verrechnen. Sodann sollen die grossen Bilder für das Haus Katzenellenbogen, über die wir gern eine Aeusserung von Ihnen vernommen hätten; auch mitgehen. Wir haben nun geschrieben, dass uns von einer andern Firma eine Gesamtofferte für den Transport Berlin-Zürich gestellt wird für Ihre Bilder und die Wandbilder zusammen, und würden Sie gern bitten, Marzillier zu schreiben, er soll sich an die Weisungen halten, die ihm von uns zugehen werden.

Auf Ihren Besuch in Zürich freue ich mich sehr. Nächsten Sonntag und Montag, das heisst am 13. und 14. August, bin ich vielleicht von Zürich abwesend, aber am 15. werde ich sicher wieder da sein. Wenn alles richtig geht, können bis dann ja auch die Bilder hier sein, nur handelt es sich darum, dass Marzillier nichts von sich aus macht nach seinem übertriebenen unannehmbaren Tarif. Wir werden versuchen, von ihm eine annehmbare ^{und} Offerte zu bekommen, erst, wenn mit ihm nichts zu machen ist